



Technik schön sichtbar machen

05.02.2020 16:22 CET

Buntes Treiben an Trafostation - Bayernwerk schafft neuen Blickfang in Thüngersheim

Thüngersheim. Der malerische Blick auf das sonnendurchflutete mittlere Maintal mit seinen grünen Rebflächen und der Pfarrkirche St. Michael, zieren seit Ende Oktober letzten Jahres die Trafostation des Bayernwerks gegenüber der Bushaltestelle in der Günterslebener Straße in Thüngersheim (Landkreis Würzburg). Die Spraykünstler von ART-EFX aus Potsdam haben im Auftrag der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) dieses Kunstwerk geschaffen.

Frank Schneider, Kommunalbetreuer beim Bayernwerk, betonte, dass die

Aktion „Kunst am Trafo“ ein Gemeinschaftsprojekt sei, das stellvertretend für die partnerschaftliche Zusammenarbeit des Bayernwerks mit den Kommunen ihres Netzgebietes steht. Finanziert hat das Kunstwerk das Bayernwerk. Die Trafostation ist eine von insgesamt einem Dutzend technischen Anlagen, die Künstler von ART-EFX im Auftrag des Bayernwerks bayernweit gestalten. Sie sind bundesweit für ihre aufmerksamkeitsstarken Motive mit lokalem Bezug bekannt. Entwickelt werden die Bilder in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Bayernwerk. „Dabei wählten wir bewusst Motive, um die kulturellen und weinfränkischen Besonderheiten des Ortes herauszustellen und auch Besucher einzuladen, Thüngersheim in seiner Vielfalt näher kennenzulernen“, so Erster Bürgermeister Markus Höfling bei der offiziellen Präsentation.

Technik schön sichtbar machen

Die Gemeinde Thüngersheim und das Bayernwerk freuen sich gleichermaßen über die neue Kunst. Mit der Aktion „Kunst am Trafo“ will der größte regionale Netzbetreiber im Freistaat Bayern nicht nur zur Verschönerung der Kommune beitragen, sondern auch die Infrastruktur für wesentliche Elemente der Daseinsvorsorge mehr in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken. Durch die Kunst wird sichtbar, was es dafür an Technik braucht. „Das Bayernwerk ist primär für eine sichere Energieversorgung der Region verantwortlich; dafür gibt es hinter den Kulissen viel zu tun. Die hohe Versorgungsqualität kommt nicht von ungefähr“, sagte Bernd Göttlicher, Leiter Kommunen und Kooperationen Ober- und Unterfranken des Bayernwerks. Das Unternehmen sei aber auch tief mit dem Land und seinen Leuten verbunden. Die vielen positiven Rückmeldungen auf die Verschönerungsaktion bestätigen das Bayernwerk in seinem Tun.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000

dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827